



Rundbrief

Februar 2006

*Liebe B.E.I.-Mitglieder und UnterstützerInnen,
ein neues Jahr mit neuen Aufgaben hat begonnen.*

Im ersten Rundbrief des Jahres wollen wir euch / Sie über die aktuellen Entwicklungen im Verein, in der Geschäftsstelle, im Land und darüber hinaus informieren.

In diesem Zusammenhang überlegen wir zurzeit, den Versand des Rundbriefes auf Email-Basis umzustellen. Der Arbeitsaufwand in der Geschäftsstelle beim Versand wäre geringer und auch die Kosten und der Materialverbrauch an Papier, etc. ließen sich so mindern.

Uns interessiert Ihre/eure Meinung dazu. Kommt ein Email-Rundbrief gut an? Oder geht es ohne Papier nicht?

Über Reaktionen freuen wir uns. Wer den Rundbrief gern ab der nächsten Ausgabe per E-mail erhalten möchte, teile uns bitte die entsprechende Empfänger-Email-Adresse(n) mit.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Das B.E.I.-Geschäftsstellen-Team

Inhalt

Neues vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle	Seite 2
Rund um die B.E.I.-Projekte	Seite 3
Aus den Mitgliedsgruppen	Seite 4
Jenseits der Landesgrenze	Seite 5
Veranstaltungen und Termine	Seite 5

Aktuell

Landtag beschließt Institutionelle Förderung des B.E.I.

In seiner Sitzung am 19. Dezember 2005 hat der schleswig-holsteinische Landtag sich für die Weiterführung der Institutionellen Förderung des B.E.I. im Jahr 2006 ausgesprochen. Damit haben die Abgeordneten die Bedeutung der Arbeit des Dachverbandes der Eine Welt-Initiativen im nördlichsten Bundesland unterstrichen und den Bestand der Geschäftsstelle und der Serviceangebote für Mitglieder gesichert. Auch die Grundlage für die aktuelle und zukünftige Projektarbeit, in die ebenfalls viele Mitglieder eingebunden sind, ist so gewährleistet.

Wir danken allen Mitgliedern und FreundInnen, die sich für das B.E.I. stark gemacht haben und die uns bei der Überzeugungsarbeit der Abgeordneten unterstützt haben.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voll engagierter und erfolgreicher Arbeit für die Eine Welt.

Neues vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle

B.E.I.-Vorstand beschließt Arbeitsschwerpunkte

In seiner Vorstandsklausur am 24.1.2006 hat der B.E.I.-Vorstand sich auf Arbeitsschwerpunkt für die nächsten Jahre geeinigt.

Das B.E.I. soll sich im Bereich der Bildung profilieren. Es soll daran mitwirken, dass das Globale Lernen in verschiedenen Bildungsbereichen und –einrichtungen zwischen Nord- und Ostsee stärker integriert wird.

Thematisch soll das B.E.I. die Millennium-Entwicklungsziele (MDG's) in den Fokus stellen. Dazu sollen Aktivitäten und ggf. weitere Projekte entwickelt werden

Auch die diesjährige Mitgliederversammlung am 22. April wird im Zeichen der MDG's stehen.

B.E.I.-Website(s) – lehrreiche Erfahrungen

Wie bereits angekündigt, haben wir mit der B.E.I.-Website den Provider gewechselt, was erwartungsgemäß zu gewissen technischen Problemen geführt hat. Aus diesem Grund waren die dortigen Informationen zeitweise auf nicht sehr aktuellem Stand. Wir waren jedoch froh, dass wir nicht eine Sekunde völlig unerreichbar waren.

Mit dem Providerwechsel ist auch eine strukturelle, grafische und textliche Neugestaltung verbunden. Nach derzeitigem Zeitplan ist die neue Website spätestens zur MV im April komplett fertig. Um dann auch die aktuellen Infos unserer Mitgliedsgruppen einstellen zu können, bitten wir alle, die es noch nicht erledigt haben um baldige Einsendung unseres Mitglieder-Fragebogens.

Sehr ärgerlich ist ein Vorgang um unsere *Internet-Seite* „*fair-kauft-sich-besser*“. Um Kosten zu sparen, meldeten wir sie zum Jahresende 2005 ab, was gleichzeitig eine Freigabe des Domain-Namens bedeutete. Kurze Zeit später erhielten wir die Nachricht, dass unter diesem Namen ein unseriöses, nicht jugendfreies Angebot einzu-

sehen sei. Ein Sex-Anbieter hat sich des Domain-Namens bemächtigt. Also bitte nicht mehr auf diese Internet-Seite verweisen und in Zukunft eigene Domain-Namen vor derartiger Fremd-Übernahme schützen.

Mitglieder-Fragebogen

Wir hatten im November einen Fragebogen an unsere Mitglieder verschickt, um einerseits aktuelle Informationen aus den Vereinen für die neue B.E.I.-Website zu erhalten, aber andererseits auch um Anregungen und Kritik zu erhalten.

Natürlich haben wir uns über explizit ausgedrücktes Lob gefreut, besonders gefallen haben uns aber die sehr konkret benannten Wünsche an das B.E.I., so z.B. der Wunsch nach Vermittlung von Kontakten, nach mehr Info-Abenden oder mehr Mitgliedsgruppen-Darstellungen in Weitsicht.

Die erste Auswertung gibt einen guten Eindruck über die Vielfalt der Aktivitäten unter unseren Mitgliedern, seien es nun Vor-Ort-Aktivitäten oder Südprojekte. Nicht unerwartet sind die Ergebnisse bei den Kooperationspartnern mit der Kirche an vorderster Stelle und der Altersstruktur mit einem doch betrüblichen Defizit bei den unter 35-jährigen.

Inzwischen liegen 25 ausgefüllte Fragebögen vor, was eine gute Quote ist. Dennoch würden wir gerne auch von der anderen guten Hälfte der Mitgliedsgruppen Rückmeldung haben. Wer den Fragebogen nicht mehr vorliegen hat, melde sich bitte in der B.E.I.-Geschäftsstelle.

Eine umfassendere Darstellung der Fragebögen-Auswertung erfolgt in einem späteren Rundbrief.

Neue FöJ'lerin heißt Jessica Ris

Anfang Januar hat Jessica Ris im Rahmen eine Freiwilligen ökologischen Jahres (FöJ) in der B.E.I.-Geschäftsstelle die Arbeit aufgenommen.

Sie unterstützt vor allem Martin Weber im Projekt „Fußball verbindet die Welt“. Außerdem bereitet sie gemeinsam mit Ernesta Leukatie, FöJ'lerin bei *anders lernen e.V.*- *Heinrich Böll-Stiftung*, ein Filmpro-

gramm für einen Markt der Möglichkeiten im April an der Ludwig-Erhard-Schule in Kiel vor.

Haftpflichtversicherung

Das Problem Haftpflichtversicherung haben wir an unseren Versicherungsmakler weitergeleitet. Er untersucht, ob und ggf. zu welchen Kosten es möglich ist, unsere Mitgliedsgruppen über die B.E.I.-Haftpflichtversicherung mit abzusichern. Die Frage scheint nicht so ganz einfach zu klären zu sein, wir bleiben aber dran.

Rund um die B.E.I. Projekte

Fortbildungen in der „Globalen Schule“

Seit Ende 2005 vermittelt die *Globale Schule in Schleswig-Holstein* „à la carte“ Unterrichtsangebote des Globalen Lernens an Schulen im nördlichsten Bundesland. Die zunächst 28 Angebote werden in einer Kartenbox präsentiert.

Informationen zum Projekt und die Unterrichtsangebote für Schulen können seit Mitte Februar auf der Projekt-Website www.globale-schule.de abgerufen werden. Im März haben auch LehrerInnen und MultiplikatorInnen die Möglichkeit, sich im Rahmen des Projektes „Globale Schule“ weiterzubilden.

Eine **LehrerInnenfortbildung** zum Thema „Eine Welt im Klassenzimmer“ beschäftigt sich mit Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht, Anknüpfungen zum Lehrplan und Einbindung in den Schulalltag.

Ort und Zeit: 3.3.2006, 14-18 Uhr in Kiel.

Referentin ist Dr. Gisela Führung, eine der bekanntesten Fachfrauen für Globales Lernen in Deutschland.

Zwei **MultiplikatorInnen-Seminare** folgen zum Ende März:

Am 22.3.2006 geht es nachmittags (13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) in Lübeck um Methodik und Didaktik von außerschulischen Unterrichtsangeboten des Globalen Lernens. Titel der Veranstaltung: „Wie sag ich's meinen Schüler/innen?“. Referent ist Karl-Martin Ricker, Studienleiter am IQSH.

Am 27.3.2006 steht - ebenfalls für einen Nachmittag (13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) – in Rendsburg eine Einführung in die Prinzipien, Methoden und Materialien des Globalen Lernens auf dem Plan. Titel: „Globales Lernen – was ist das eigentlich genau?“ Referentin: Dr. Friderike Seithel, Ethnologin und Referentin für interkulturelle Bildung und Globales Lernen. Informationen, Kartenbox-Bestellungen und Anmeldung zu den Fortbildungen in der B.E.I.-Geschäftsstelle, Heike Hackmann, Tel.: 0431/6614532, Email: info@bei-sh.de.

FairFörderTop ist noch gefüllt

Noch bis Ende 2006 können FairHandels-Gruppen und Weltläden noch finanzielle Unterstützung für Aktionen und Materialien, die der Professionalisierung des Fairen Handels dienen, aus dem FairFörderTopf (FFT) des B.E.I. erhalten.

Bisher haben 17 Vorhaben davon profitiert. Die Palette reichte von der Beschaffung eines Informationsdisplays bis zur Durchführung von Veranstaltungen.

Informationen zum FFT gibt es in der Geschäftsstelle und bei Ulrike Neu, Tel.: 04302/96890 sowie auf der B.E.I.-Homepage.

Neue Redakteurin für *Weltsicht Weitsicht*

Seit Anfang dieses Jahres entsteht die Zeitung *Weltsicht Weitsicht* in neuer personeller Verantwortung. Meike Ried hat die Redaktion übernommen und zeichnet nun für die Herausgabe verantwortlich. *Weltsicht Weitsicht* erscheint in 2006 mit vier Ausgaben (zuvor fünfmal). Grund dafür ist vor allem der Wegfall von Landesgeldern, mit denen bisher die Veröffentlichung ermöglicht wurde. Für das laufende Jahr konnten BINGO-Fördermittel akquiriert werden. Ab dem kommenden Jahr muss die Herausgabe der Zeitung auf ganz neue finanzielle Beine gestellt werden. So wird z.B. zukünftig Anzeigenwerbung in *Weltsicht Weitsicht* möglich sein. Red.-Email: weltsichtweitsicht@gmx.de

Fußball verbindet die Welt

Die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland hat das Motto "Zu Gast bei Freunden". Wer aber sind diese Gäste, wie leben sie und wie sehen aus ihrer Sicht die globalen Zusammenhänge aus? Was bedeutet ihnen und ihren Landsleuten Fußball?

Dieses Projekt nähert sich mosaikartig den unterschiedlichen Lebenswelten. Die Jugendlichen lernen die Lebenswelt Gleichaltriger in den WM-Teilnehmerländern kennen. Das Teilnehmerfeld für diesen Jugendwettbewerb ist komplett und die Presse interessiert sich zunehmend für dieses Projekt.

Die politische Schirmherrschaft haben Landtagspräsident Martin Kayenburg und die kirchliche Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter übernommen.

Die länderspezifischen Projektarbeiten sind bis Ende Februar abzugeben. Die Fußballturniere finden am 14.3. (Wedel) bzw. am 18.3.2006 (Rendsburg, Pönitz und Lübeck) statt. Das Endturnier wird am 29.4. wahrscheinlich in Kiel-Holtenau ausgetragen.

Die Mitgliedsgruppen sind herzlich eingeladen, die Teams bei den Wettkämpfen anzufeuern.

Aus den Mitgliedsgruppen

Fruchtbare Partnerschaft zwischen NRO und Unternehmen

Der Verein DiADEM e.V. (Direct Aid for Development and Education in Mpanda) aus Schenefeld, seit 2005 Mitglied des B.E.I., pflegt seit Anfang 2005 eine erfolgreiche Kooperation mit der Itzehoer Firma PROKON. Der Partnerschaftsverein vermittelte das Unternehmen in die Partnerregion Mpanda in Tansania. Dort will PROKON auf einer Fläche von 5-10.000 ha Jatropha-Pflanzen zur Erzeugung von Pflanzenöl von den Farmern des Distriktes produzieren lassen. Die Firma übernimmt eine Abnahmegarantie für die Früchte der Pflanze. Ein Teil der Produktion soll einen der drei Dieselgeneratoren antreiben, der die Region mit Strom versorgt.

Die Zusammenarbeit zwischen NROs und Firmen ist für beide Partner erfolgreich. Als Dank für die Vermittlungsarbeit startete PROKON einen Spendenaufruf bei Teilhabern und Kunden. Auf der Jahreshauptversammlung des DiADEM e.V. am 10. Februar konnten PROKON-Mitarbeiter einen Scheck in Höhe von 10.298,- € für den Weiterbau einer Schule in Mpanda übergeben.

Artefact zweifach ausgezeichnet

Am 19. Dezember 2005 übergab Schleswig-Holsteins Umweltminister Dr. Christian von Bötticher an sechs außerschulische Bildungsträger die Anerkennungszertifikate als „Bildungspartner für Nachhaltige Entwicklung“. Für B.E.I.-Mitglied *artefact gGmbH* aus Glücksburg nahm Werner Kiwitt die Urkunde entgegen.

Ein weiteres Lob für die gute Arbeit im Sinne der Nachhaltigkeit erhielt *artefact* bzw. dessen Leiter Werner Kiwitt mit dem Förderpreis „Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein“ des gemeinnützigen Vereins "Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein" der Umweltakademie S-H. Der Preis wurde am 10. Februar in Bad Oldesloe verliehen. In der Begründung wird „sein vorbildhafter Einsatz bei der Gründung und seine Leitung eines beispielhaften Energie-Erlebnisparkes in Glücksburg mit bundesweit und international anerkannten Fortbildungen im Rahmen der Nachhaltigkeit, insbesondere im Bereich von regenerativen Energiesparprojekten“ hervorgehoben.

daara.de erhält Preis und weitere Förderung

Alle zwei Jahre zeichnet die Nordelbische Kirche mit dem EINE-WELT-PREIS Menschen aus, die sich „mit Phantasie, Kreativität und Hingabe für mehr Gerechtigkeit in der Welt einsetzen und dabei etwas Beispielhaftes und Neues geleistet haben.“ Bei der diesjährigen Verleihung am 13. Januar 2006 in Hamburg erhielt das Projekt *daara.de* vom Info-Zentrum „Eine Welt“ in Lübeck den dritten Preis, der mit 500,- Euro dotiert ist. Ausgezeichnet wurde die Internetseite www.daara.de, auf der Expertenwissen und Kontakte zum Globa-

len Lernen in der Region Lübeck gebündelt sind.

Eine weitere gute Nachricht für das *Info-Zentrum „Eine Welt“* kam von der BINGO-Projektförderung. Dort waren in der Dezember Sitzung Fördergelder für die Projektfortsetzung von daara.de bewilligt worden. Bis zum Frühjahr 2007 wird Projektmitarbeiterin Anne Elbers u.a. Konzepte für Projektstage und Materialien für die Vor- und Nachbereitung von Unterrichtseinheiten nach dem Konzept des Globalen Lernens an Schulen in Lübeck erarbeiten.

Kontakt: Info-Zentrum „Eine Welt“, Anne Elbers, Tel.: 0451/3993830,
Email: info@daara.de.

Jenseits der Landesgrenzen

www.eine-welt-info.de

Das entwicklungspolitische Portal für Norddeutschland ist ebenso wie die B.E.I.-Website in einem Erneuerungsprozess. Erste gestalterische Neuigkeiten sind bereits erkennbar. Das B.E.I. wird sich auch weiterhin an der Trägerschaft des Portals beteiligen.

So soll es auch in Zukunft möglich sein, dass sich die B.E.I.-Mitgliedsgruppen mit ihren Visitenkarten und Veranstaltungen im eine-welt-info präsentieren. Die genauen Modalitäten und technischen Notwendigkeiten werden wir zu gegebener Zeit mitteilen.

Veranstaltungen und Termine

B.E.I.-Mitgliederversammlung mit Tagung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 22. April 2006 in Breklum statt. Nach der formalen MV am Vormittag (10.30 Uhr bis 12.30 Uhr) geht es am Nachmittag um die Millennium-Entwicklungsziele und deren Bezug zur Arbeit der Eine Welt-Initiativen in Schleswig-Holstein.

Zu der Tagung ab 14.00 Uhr (bis 18.00 Uhr) sind Besucher/innen herzlich willkommen.

Das Programm der MV und der Tagung wird Anfang März an die Mitglieder versendet.

agl-Kampagne „von ARMUT ... bis ZUCKER“

Die *agl - Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke* hat eine „entwicklungspolitische Informationstour durch Deutschland“ mit dem Titel „von ARMUT ... bis ZUCKER“ auf den Weg gebracht. Ihr Ziel es ist, Zusammenhänge mit entwicklungspolitischer Relevanz stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

Anhand von Begriffen, die mit allen Buchstaben des Alphabets beginnen, sollen in Veranstaltungen viele Themen von A wie Armut bis Z wie Zucker an unterschiedlichen Orten im ganzen Bundesgebiet Informationen gegeben und Diskussionen geführt werden.

Den Auftakt der Kampagnen-Tour bildet Kiel. Die Eröffnungsveranstaltung ist für den 13. Mai 2006 geplant.

Themen in „K wie Kiel“ sind „K wie Konsum und Kultur“.

Die Koordination der Veranstaltung hat das B.E.I.

Weitere Info: B.E.I.-Geschäftsstelle, Martin Weber, Tel.: 0431/6614532

Ausstellung bis März verlängert

„Zwischen Völkerschau und Kolonialinstitut - AfrikanerInnen im kolonialen Hamburg“

Als „Tor zur Welt?“ des Deutschen Kaiserreichs spielte Hamburg eine Schlüsselrolle in der Kolonisierung Afrikas. Aber nicht nur „Kolonialwaren“, auch Menschen aus den Kolonien fanden ihren Weg in die Hafenstadt. Sie kamen als Seeleute der Woermann-Linie, als „Sprachgehilfen“ des Hamburgischen Kolonialinstituts oder als TeilnehmerInnen von Hagenbecks „Völkerschauen“. Vor dem Ersten Weltkrieg lebten rund zweihundert AfrikanerInnen in Hamburg und Altona.

Eine Ausstellung des Eine Welt Netzwerks Hamburg und des St. Pauli Archivs geht auf die Suche nach den verschütteten Spuren dieser fast vergessenen Diaspora.

Die Ausstellung im Foyer des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1 (Flügel Ost), 20146 Hamburg kann noch bis zum 10. März besucht werden.

Ausstellungsführungen mit Heiko Möhle: Freitag, 3. März, 15:00 Uhr und Donnerstag, 9. März, 18:00 Uhr.

Weitere Infos und Kontakt: Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., Große Bergstr. 255, 22767 Hamburg. Tel.: 040-3589386

Wie viel Gerechtigkeit ist möglich?

Am 25. und 26. April 2006 wird zum dritten Mal ein „*Markt der Möglichkeiten*“ in der Ludwig-Erhard-Schule in Kiel stattfinden. Mit zahlreichen Ständen, Projekten, Filmvorführungen und Diskussionsveranstaltungen bieten die beteiligten Organisationen und Initiativen den BerufsschülerInnen ein großes und vielseitiges Informationsangebot aus den Bereichen Eine Welt, Umwelt und Gesundheit. Die VeranstalterInnen haben den *Markt der Möglichkeiten* in diesem Jahr unter das Motto gestellt: „*Gerechtigkeit - weltweit und vor unserer Haustür*“.

In den beiden ersten Jahren hat der Markt dazu beigetragen, Kontakte zwischen der Ludwig-Erhard-Schule und den im Raum Kiel aktiven NGOs herzustellen oder zu intensivieren.

VeranstalterInnen sind das *Bündnis Entwicklungspolitischer Initiativen (BEI)*“, der Verein *Kontakte, Information und Beratung im Selbsthilfebereich (KIBIS)*“ und die *Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein* in Zusammenarbeit mit der *Ludwig-Erhard-Schule*.

Seminar in der Umweltakademie

Unter dem Titel "*Grundlagen und gute Beispiele für gelungenes Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung*" findet am 30. März 2006, von 14:00 - 18:00 Uhr in der Umweltakademie in Neumünster ein Seminar statt.

Zielgruppe sind Multiplikatorinnen und Multiplikatoren u.a. aus außerschulischen Umwelt- und entwicklungspolitischen Bildung, Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte.

Schwerpunkte der Veranstaltung: Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung und wesentliche Grundzüge von BNE, vorstellen, ausprobieren und diskutieren von gelungenen Beispielen, Informations- und Erfahrungsaustausch

Die Seminarteilnahme kostet 22,50 €.

Weitere Infos: Umweltakademie S-H, Tel. 04321/90710,

Email: info@umweltakademie.de

Info-Bus "ECHT GERECHT.." in S-H

Die Info-Bus-Tour "ECHT GERECHT. Clever kaufen zum Thema nachhaltiger Konsum" wird zwischen dem 29.3. und dem 4.4. in Neumünster, Kiel und Lübeck sein. Dies ist eine gute Gelegenheit, Werbung für einen nachhaltigen Konsum aus verschiedensten Blickwinkeln zu machen. Der Bus ist ausgestattet mit 14 Exponaten und 4 Beratern und wird jeweils 2 Tage an einem Ort verbringen.

Die Veranstalter würden sich freuen, wenn lokale Akteure, die an dem Thema nachhaltiger Konsum interessiert sind, die Ausstellung und Beratung durch eigene Aktivitäten bereichern. Es besteht die Möglichkeit zur Pressearbeit vor Ort und für Führungen von Gruppen und Schulklassen durch den Bus. Öffnungszeiten: 9-17 Uhr. Kontakt: Katja Vahlpahl, Kampagnenbüro "ECHT GERECHT. Clever kaufen", Luisenstr. 41, 10117 Berlin, Tel.: 030/2888378-14

BINGO-Vergaberatssitzungen 2006

Über die Bereitstellung von Fördermitteln aus der BINGO-Umweltlotterie entscheidet der Vergaberat auf seinen vier Sitzungen im Jahr 2006. Diese sind am: 14.3., 13.6., 19.9. und 12.12.2006.

Die Anträge müssen, wie bekannt, jeweils spätestens 4 Wochen vor der Sitzung in der Geschäftsstelle in Dornum vorliegen.

Weitere Infos: www.projektfoerderung.de, auf der B.E.I.-Homepage oder in der B.E.I.-Geschäftsstelle.